

## **Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern**

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)



### **Pressemitteilung**

## **Hohe Krankenhausdefizite und desolate Pflegeausbildung – Wir brauchen jetzt eine andere Krankenhausreform!**

Himmelkron, 28.12.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist zutiefst besorgt über die Umfrage 2023 im Krankenhaus Barometer des Deutschen Krankenhaus Instituts. <sup>1</sup> 78% aller Krankenhäuser rechnen 2023 mit einem Jahresdefizit.

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: „Die finanzielle Lage der Krankenhäuser kollabiert. Daran wird Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbachs geplante Krankenhausreform nichts ändern. Lauterbach stellt trotz aller Warnsignale keine zusätzlichen Finanzmittel zur Verfügung. Er verteilt sie nur von kleinen auf große Krankenhäuser um und löst damit ein massenhaftes Kliniksterben aus. Dies ist die überwiegende Einschätzung der Fachwelt im Gesundheitswesen.“ <sup>2</sup>

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern verweist auf weitere Umfrageergebnisse des Krankenhaus Barometers zur generalistischen Pflegeausbildung:

- Der Pflegebedarf wird durch die generalistische Pflegeausbildung – anders als versprochen – nicht gedeckt.
- Es gibt signifikant steigende Abbrecherquoten in der Ausbildung..
- Es gibt einen hohen organisatorischen und inhaltlichen Anpassungsbedarf im Ausbildungskonzept.

Klaus Emmerich weiter: „Experten waren sich einig, dass die generalistische Pflegeausbildung ein Flop werden würde und alles nur komplizierter macht! Die Politik, insbesondere der damalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn haben vom Schreibtisch aus alle fundierten Warnungen zerschlagen. Jetzt drohen mangelndes Pflegepersonal, hohe Abbruchquoten in der Ausbildung und ein niedriges Ausbildungsniveau. Die Umfrage im Krankenhaus Barometer ist eine erschütternde Antwort an die Politik, die Experten im Gesundheitswesen nicht im Geringsten überrascht. Leider haben Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, sein Gesundheitsministerium und seine Regierungskommission aus diesem Desaster nicht gelernt.“

<sup>1</sup> Deutsches Krankenhaus Institut, Krankenhaus Barometer - Umfrage 2023, [https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/1\\_DKG/1.7\\_Presse/1.7.1\\_Pressemitteilungen/2023/2023-12-27\\_PM\\_Anlage\\_DKI-Krankenhaus-Barometer\\_2023.pdf](https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Mediapool/1_DKG/1.7_Presse/1.7.1_Pressemitteilungen/2023/2023-12-27_PM_Anlage_DKI-Krankenhaus-Barometer_2023.pdf)

<sup>2</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Projektstudie „Zukunft der Krankenhäuser, Auswirkungsanalyse zum zweiten Entwurf für das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG (Stand 13.11.2023)“, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/brosch%C3%BCren/>

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern beklagt, dass die geplante Krankenhausreform über alle Warnungen hinweg ebenfalls am Schreibtisch und ohne fachliche Beratung betroffener Verbände entwickelt wurde. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft, kommunale Vertreter, klinische MitarbeiterInnen und PatientInnen hätten an der Reform beteiligt werden müssen.<sup>3</sup> Sie weist ein hohes Maß an Unkenntnis über klinische Abläufe in Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung sowie über die Folgen einer dann nicht mehr flächendeckenden klinischen Versorgung aus.

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert deshalb:

- den Stopp der geplanten Krankenhausreform in seiner aktuellen Ausprägung,
- die Anhörung und Beteiligung betroffener Verbände an der geplanten Krankenhausreform,
- die Würdigung und Diskussion alternativer Krankenhausfinanzierungskonzepte, beispielsweise „Selbstkostendeckung der Krankenhäuser“,<sup>4</sup> wie es Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im Juni 2022 zugesagt aber nie eingehalten hat,<sup>5</sup>
- die Wiedereinführung spezialisierter Ausbildungen zur Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege.

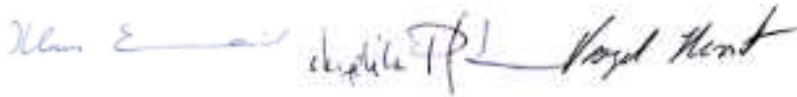
---

<sup>3</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Petition „Keine Klinikschließungen mit Lauterbachs Regierungskommission, <https://weact.campact.de/petitions/keine-klinikschliessungen-mit-lauterbachs-regierungskommission>, Petition „Die Krankenhausversorgung in Bayern ist gefährdet – Nein zu Lauterbachs Krankenhausreform“, <https://www.openpetition.de/petition/online/die-krankenhausversorgung-in-bayern-ist-gefaehrdet-nein-zu-lauterbachs-krankenhausreform>

<sup>4</sup> Bündnis Klinikrettung, Selbstkostendeckung der Krankenhäuser, [https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/11/2022-10\\_Studie\\_Selbstkostendeckung\\_Buendnis\\_Klinikrettung.pdf](https://www.gemeingut.org/wordpress/wp-content/uploads/2022/11/2022-10_Studie_Selbstkostendeckung_Buendnis_Klinikrettung.pdf)

<sup>5</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Video „Lauterbachs gebrochene Versprechen zur Krankenhausreform“, <https://youtu.be/XADLIBsVCPQ>

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Emmerich      Angelika Pflaum      Horst Vogel  
Klinikvorstand i.R.      Bürgerinitiative „Unser Herz schlägt fürs Hersbrucker Krankenhaus“



Helmut Dendl      Peter Ferstl  
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim  
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD



Heinz Neff

Himmelkron, 28.12.2023

verantwortlich:

Klaus Emmerich

Klinikvorstand i.R.

Egerländerweg 1

95502 Himmelkron

0177/1915415

[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)

[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)